



Es ist nicht der Staat, nicht die Schule, nicht irgend etwas anderes des Lebens Fundament, sondern das *Haus* ist es. Nicht die Regenten regieren das Land, nicht die Lehrer bilden das Leben, sondern Hausväter und Hausmütter tun es; nicht das öffentliche Leben ist in einem Lande die Hauptsache, sondern das *häusliche* Leben ist die Wurzel von allem, und je nachdem die Wurzel ist, gestaltet sich alles andere.

Jeremias Gotthelf

Jahresbericht 2017 des Vereins Familienzentrum Sissach

Bericht der Präsidentin

Voller Freude und Dankbarkeit schauen wir auf das erlebnisreiche und intensive 4. Vereinsjahr des Vereins Familienzentrum Sissach zurück. Das dreijährige Jubiläum des faz Cafés bildete sicher das Highlight des Jahres. Mit der Erweiterung der Angebote «offene Turnhalle» und dem «Eltern-Kind-Singen» gelang es uns, die Vielfalt des faz auszubauen. Erneut suchten wir den Kontakt zu den bereits etablierten Institutionen und intensivierten in die Zusammenarbeit mit potentiellen Kursleiterinnen.

Den Startschuss im 2017 bildete das Projekt «offene Turnhalle», welches wir in Zusammenarbeit mit dem TV Sissach und zehn turnbegeisterten faz-Mitarbeitenden, an sechs aufeinanderfolgenden Sonntagen, im Januar und Februar realisierten.

Anfangs April durften wir Jolanda Häfeli, eine neue Mitarbeiterin, welche für uns Teile der Sekretariatsarbeiten übernahm, im Verein willkommen heissen. Mit der Veröffentlichung des Monatsbriefes im Mai und der Erstellung der neuen Website, ermöglichten wir uns sowie unseren Mitgliedern und Besuchern, den Zugang zu einer aktuellen und zeitnahen Informationsplattform. Was von vielen Vereinsmitgliedern, anhand ihrer positiven Rückmeldungen, sehr geschätzt wurde und wird.

Aus beruflichen Gründen beendete Urs Zürcher, Vorstandsmitglied seit 2014, vor den Sommerferien seine Mitarbeit im Verein. Für sein Engagement danken wir ihm von Herzen.

Nach den Sommerferien durften wir das Eltern-Kind-Singen als weiteres Angebot unter unserem Vereinsdach begrüssen. Dank dieser Angebots-erweiterung war es Regula Tschopp möglich, unseren Verein vielen neuen Familien bekannt zu machen.

Wie eingangs berichtet, bildete im Oktober das dreijährige Bestehen des Familiencafés das Highlight des Jahres. Am ersten Mittwochnachmittag, den 18. Oktober, verzauberte Rosine Tschopp mit ihrer Figur „Käfer Hilde“ und ihrer Geschichte Gross und Klein. Am zweiten Jubiläumsnachmittag, dem 25. Oktober, zog Clownin Ines Brand, alias „Möisi“, mit ihrem Auftritt die zahlreich erschienen Besucherinnen und Besucher in ihren Bann.

Aufgrund vieler positiven Rückmeldungen, lancierten wir im November das zweite Teilprojekt «offene Turnhalle», welches nun mit 12 Mitarbeitenden jeden zweiten Sonntag, von November 2017 bis Februar 2018, in den beiden Primarturnhallen Dorf in Sissach, durchgeführt wurde. Die als Bewegungs-landschaft eingerichteten Hallen begeisterten die bewegungsaffinen Kinder und ihre Eltern.

Den Abschluss des Jahres, bildete unser jährlich wiederkehrender Vorstandshöck. Dieses Jahr lud uns Denise Perret zu einem gemütlichen Nachtessen und Beisammensein bei sich zu Hause nach Hölstein ein.

Familiencafé

Nach wie vor ist das Familiencafé für viel Familien aus einer grossen Region ein wichtiger Ort der Begegnung. Mütter, Väter und Kinder treffen sich, tauschen sich aus, spielen und geniessen das Zusammensein. Von den insgesamt 32 offenen Mittwochnachmittagen profitierten 154 Erwachsene und 255 Kinder. Von den 141 geleisteten Arbeitsstunden wurden 100 Stunden verbucht, dies entspricht einem Betrag von ca. CHF 1500, den wir an die Helferinnen des Familiencafés ausbezahlten. Ein nicht unerheblicher Betrag von rund CHF 630, für geleistete Arbeitsstunden, wurde dem Verein als Spende gutgeschrieben.

Kindercoiffeuse - Sarina Pellitteri

Wir sind froh, übernimmt Sarina Pellitteri das Haareschneiden der Kinder im Familienzentrum.

Als ausgebildete Coiffeuse und Nageldesignerin sowie Vollzeitmami von drei Kindern, musste sie Ihren Traumberuf, wegen Berufskrankheit aufgeben.

Trotzdem kann sie das Haareschneiden nicht lassen. Es bereitet ihr sehr viel Freude, jeden 1. Mittwoch im Monat im faz sissach vorbeizukommen.

Im 2017 profitierten zwischen 12-15 Kinder von ihrem Angebot.

Jubiläumsfest - Drei Jahre Familiencafé

Bei schönstem Wetter besuchten am 18. und 25. Oktober 2017 eine grosse Schar Kinder und Erwachsene unsere Jubiläumsanlässe. Am ersten Mittwoch verzauberte die Puppenspielerin Rosine Tschopp mit ihrer Figur „Käfer Hilde“ und zog alle in ihren Bann. Unterstützt mit gemeinsamen Sprechreimen und einem Lied, gelang es Hilde einen mit Zaubermehl, Lebenswasser und Glitzerstaub verzierten Kuchen zu backen. Im Anschluss an das Puppenspiel, verzierten die Kinder ihre eigenen Küchlein, welche sie sogleich zum Zvieri wegschnabulierten.

Am darauffolgenden Mittwoch, trat die Clownin Ines Brand, alias „Moisi“, in Aktion. Versteckt hinter einem Strauss aus Ballonblumen, schlich sich Moisi an die Zuschauer heran. In nonverbalem Dialog, nur mit Gestiken, Lauten und Grimassen, erzählte sie dem Publikum so manch lustige Geschichte. Sie zauberte und jonglierte. Alle Augen folgten den wirbelnden Bällen. Zum Schluss formte Moisi aus Ballonen verschiedene Tiere und Gegenstände, die die Kinder als Erinnerung mit Freude nach Hause trugen.

Neue Website - Jolanda Häfeli

An der Sitzung vom 8. Juni 2017, wurde im Vorstand der Beschluss gefasst, in eine neue Website zu investieren. Das vorliegende Angebot des Webdesigners Daniel Ochman schien uns preiswert und erfüllte die Erwartungen unseres Vereins. Ziel dieser Umstrukturierung war es, eine vereinfachte Handhabung der Website herbeizuführen und ein selbstständiges Befüllen der Seite zu ermöglichen. Zudem sollte die Website moderner gestaltet und den dynamischen Prozess sowie die zeitnahen Veränderungen des Vereins adäquat abbilden. Bis anhin lag die Zuständigkeit für die Website bei Urs Zürcher. Längerfristig wollten wir ihn entlasten und diese Aufgabe dem Sekretariat übertragen. Was später auch erfolgte.

Krabbelspielgruppe - Ramona Tschudin/ Michèle Imhof

Seit zwei Jahren werden im Familienzentrum Sissach, an der Pfarrgasse 1, jeweils einmal wöchentlich zwischen sechs bis acht Kleinkinder in der Krabbelspielgruppe betreut. Unter der Leitung von Michèle Imhof und Ramona Tschudin, beide ausgebildete Fachfrauen Betreuung, steht das freie Spielen mit den Kleinen im Vordergrund. Fördern ohne zu fordern, heisst die Devise.

Ursprünglich wurde die Krabbelspielgruppe des faz sissach im Sommer 2015 von Sina Hamid ins Leben gerufen. Ihr Anliegen war es, Kleinkindern das Spielen in einer Gruppe mit anderen Kindern zu ermöglichen und gleichzeitig den betreuenden Eltern Freiraum zu geben.

Nach einem erfolgreichen Jahr übergab Sina Hamid die Leitung an Michèle Imhof und Ramona Tschudin. Die neuen Leiterinnen, damals selber jüngst Mütter geworden, übernahmen die Gruppe für Kinder im Alter ab 1 1/2 Jahren bis zum Kindergartenalter.

Jeden Mittwoch begrüßen sie ihre kleinen Gäste um 9 Uhr mit einem Willkommenslied. Nach dem Znüni wird mit den Kleinen gebastelt oder gebacken, Lego gespielt oder auch ein kleiner Ausflug gemacht. Das freie Spiel, in welchem die Kinder sich selber entfalten können, steht dabei stets im Mittelpunkt.

Einmal im Monat bieten die beiden Leiterinnen ein Mittagessen an. Dann werden die Kinder nicht um halb zwölf, sondern erst um 14 Uhr abgeholt bzw. bleiben anschliessend gleich mit Mutter oder Vater im Familiencafé.

Eltern-Kind-Singen - Regula Tschopp

Das Eltern-Kind-Singen und Musizieren richtet sich an Eltern bzw. Grosseltern mit ihren Kindern im Vorschulalter. Ausgeschrieben ist der Kurs für Kinder ab 1 1/2 Jahren bis zum Kindergarten. In der Praxis ist es aber so, dass die jüngeren Geschwister die älteren begleiten und so bereits von klein auf am Singen teilnehmen.

Das Singen beginnt mit einem Anfangslied, einem Namenslied und wird mit einem Schlusslied beendet. Die Lieder bleiben während des Kursabschnittes jeweils die gleichen. Alles was dazwischen geschieht, Tänze, Fingerverse, Kniereiter, Singspiele und Lieder wechseln. Die ausgewählten Teilelemente richten sich nach der Jahreszeit, behandeln ein Thema oder begleiten eine Tätigkeit. Dabei ist es Regula Tschopp wichtig, dass das Liedmaterial in der Kursstunde, aber auch während mehreren Lektionen wiederholt wird. Die Teilnehmer sollen das Liedgut auswendig können, damit es ihnen im Alltag und ihren Kindern jederzeit zur Verfügung steht.

Neben dem lustvollen Singen, dem Musizieren auf einfachen Instrumenten und dem Tanzen und Bewegen, lernen die Kursteilnehmer sich immer besser kennen. Dieser Austausch der stattfindet, ist sowohl für die Kinder, als auch für die Erwachsenen wertvoll. Da ein Kursabschnitt 10 bis 17 Wochen dauert, entstehen enge Kontakte.

Für die Erwachsenen ist es spannend, ihr Kind in einem anderen Umfeld zu erleben.

Projekt offene Turnhalle 2017/2018

Wie eingangs erwähnt, startete eine Gruppe von zehn bewegungsbegeisterten Helferinnen und Helfer das Projekt „offene Turnhalle“ zum ersten Mal anfangs 2017. Eine Wiederaufnahme des Projekts fand im folgenden November statt.

Für das Gelingen des Projektes, war rückblickend betrachtet, das gute Zusammenwirken der verschiedenen Players verantwortlich. Der TV Sissach sicherte uns seine Hilfe in Form von Vernetzungsarbeit mit seinen Mitgliedern zu. Die Gemeinde Sissach stellte uns die Hallen frei zur Verfügung und das Sportamt Baselland sicherte uns einen namhaften finanziellen Betrag, nach Abschluss des Projekts, zu.

Während dem Betrieb an den 13 Sonntagen, war die Sicherheit der Besucherinnen und Besuchern ein wichtiger Aspekt. Ungünstig kombinierte Turngeräte wurden verändert und viele Bewegungslandschaften optimiert. Vor Ort wurde viel gelacht, motiviert und nach Lust und Laune ausprobiert. Beide Projekte konnten unfallfrei abgeschlossen werden.

Nahezu 300 Kinder (Mehrfachzählungen nicht ausgeschlossen) aus 36 verschiedenen Gemeinden, konnten mit ihren Familien einer vielfältigen sportlichen Betätigung während zweier Stunden nachgehen. Unsere Mitarbeitenden leisteten 184.5 Einsatzstunden und erhielten dafür eine kleine Entschädigung. Mit den Einnahmen konnten die Unkosten gedeckt werden und mit dem Überschuss können wir zukünftige Projekte, wie die „offene Turnhalle“, mitfinanzieren.

Der Projektabschluss fand, mit intensiven Diskussionen über den weiteren Verlauf der „offene Turnhalle“, bei einem gemütlichen Pizzaessen statt.

Fazit

Wir schauen auf ein facettenreiches Vereinsjahr 2017 zurück. Viele unserer Ideen konnten wir umsetzen und verwirklichen. Das Gute daran ist, dass wir uns als Verein mit unseren Mitgliedern laufend weiterentwickeln.

Ein fortwährend inspirierender und kreativer Prozess.

Unsere Angebote bleiben längerfristig erhalten, wenn wir auf viele treue, helfende Hände, engagierte Kursleiterinnen, auf Menschen im Hintergrund, die unseren Ideen positiv gegenüberstehen, zählen können. Es ist uns ein Anliegen, unsere Mitglieder, Institutionen oder Spendern vom Nutzen unserer Tätigkeit zu überzeugen. Neue Inputs bereichern das Familienzentrum und fördern, dass das vielfältig Angebot von Familien genutzt wird.

Solange wir gewillt sind in Bewegung zu bleiben, entwickeln wir uns weiter und erreichen gemeinsam unsere Ziele.

Herzlichen Dank an alle.

Regina Werthmüller
Präsidentin faz sissach
20.3.2018